

zurücksetzen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge (426)

An die
KfW
Niederlassung Bonn

53179 Bonn

Bitte füllen Sie den Antrag auf Zuschussgewährung in Druckschrift oder maschinell aus (Zutreffendes bitte ankreuzen sowie entsprechende Leerfelder ausfüllen) und senden ihn an die KfW. Ein ausfüllbares PDF-Formular finden Sie unter www.kfw-foerderbank.de. Bitte beachten Sie die markierten Ausfüllhinweise (z. B. ❶).

1. Antragsteller

Firma (lt. Handelsregister oder elektronischem Unternehmensregister)

Fortsetzung Firma

Firmenanschrift (Straße/Hausnummer)

Ländercode
(wenn nicht D) PLZ

Ort

Gründungsdatum

Rechtsform (Schlüssel s. ❶)

Der Antragsteller erfüllt die KMU-Kriterien der europäischen Kommission ❷

Branche (Schlüssel s. ❸)

ggf. genaue Bezeichnung der Branche

Ansprechpartner im Unternehmen

Frau Herr

Name

Vorname

für Rückfragen tagsüber telefonisch erreichbar unter

ggf. weitere Telefonnummer (z. B. Mobiltelefon)

Bankverbindung

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

Bitte nicht beschriften

von (Antragsteller gem. Punkt 1) _____

2. Angaben zu dem (den) Nutzfahrzeug(en)

Hiermit wird ein Zuschuss für nachstehende Maßnahme beantragt:

2.1 Angaben zu dem (den) anzuschaffenden Nutzfahrzeug(en)

Bitte listen Sie die anzuschaffenden Nutzfahrzeuge gruppiert nach zulässigem Gesamtgewicht (mind. 12 t), für die EG-Typgenehmigung maßgeblichen Schadstoffklasse, Fahrzeugart sowie der Finanzierungsart auf.

Nr.	Gesamtgewicht in Tonnen	Schadstoffklasse	Art der Finanzierung			Anzahl Nutzfahrzeuge, für die diese Kriterien gelten
			(Bar-) Kauf	Leasing	Sonstiges	
1	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
2	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
3	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
4	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
5	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

(Ggf. weitere Nutzfahrzeuge bitte auf separater Anlage ausweisen)

Gesamtanzahl der anzuschaffenden Nutzfahrzeuge _____

- Es handelt sich um ein serienmäßiges (serienmäßige) Neufahrzeug(e), das (die) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union erworben wird (werden).
- Das (die) Nutzfahrzeug(e) wird (werden) erstmalig verkehrsrechtlich in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen.

2.2 Voraussichtliche Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde (Straßenverkehrsamt)

PLZ Ort
 D - _____

(Ggf. weitere Zulassungsbehörden bitte auf separater Anlage ausweisen)

3. Investitions- und Finanzierungsplan (in TEUR)

In den folgenden Angaben ist die MwSt./Vorsteuer enthalten: ja nein

Investition (in TEUR)

Anschaffungskosten der Nutzfahrzeuge _____

Sonstiges _____

Finanzierung (in TEUR)

Beantragter Zuschuss _____

Eigenmittel _____

Sonstige Öffentliche Mittel _____

Bankkredite _____

Sonstiges: (Bezeichnung notwendig)

Summe _____

= Summe _____

Erklärungen zur geplanten Maßnahme

- Ich erkläre, dass
- ich zukünftiger Eigentümer oder Halter des(r) unter Ziffer 2.1 dieses Antrages aufgeführten Nutzfahrzeugs(e) bin. Sofern die Antragstellung im fremden Namen erfolgt, wird Vertretungsbefugnis ausdrücklich zugesichert.
 - ich für die Finanzierung der mit dem Zuschuss geförderten Maßnahme **nicht** gleichzeitig einen Kredit aus dem ERP-Umwelt und Energiesparprogramm zur Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge oder aus anderen Förderprogrammen von Bund und Ländern beantragt habe.
 - ich das (die) Nutzfahrzeug(e) noch nicht bestellt (gekauft/geleast/gemietet) habe und nicht vor Erhalt der Bestätigung über den Antragsengang bei der KfW bestellen werde.

von (Antragsteller gem. Punkt 1)

Persönliche Erklärungen

Ich erkläre, dass

- ich für die beantragte Maßnahme noch keinen Zuschuss aus diesem Programm erhalten habe.
- ich das Merkblatt „Anschaffung emissionsarmer schwerer Nutzfahrzeuge – Zuschussvariante“ zur Kenntnis genommen habe.
- der beantragte oder bewilligte Zuschuss nicht abgetreten wird.
- ich alle für die in Ziffer 2.1 dieses Antrages bezeichnete Maßnahme beantragten und bewilligten Zuschüsse angegeben habe.
- ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann.
- ich mit einer Überprüfung der Umsetzung des Vorhabens (ggf. im Rahmen einer Vor-Ort-Prüfung durch die KfW bzw. durch einen von der KfW beauftragten Dritten) einverstanden bin.
- ich die Zahlung nicht eingestellt habe und über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist bzw. ich keine eidesstattliche Erklärung nach § 807 ZPO (Vorlage eines Vermögensverzeichnisses) abgegeben habe. Ich verpflichte mich auch, bis zum Zeitpunkt der Vorlage der nach den Richtlinien vorgesehenen Verwendungsnachweisunterlagen ein unmittelbar bevorstehendes Insolvenzverfahren oder die Beantragung über die Eröffnung eines solchen Verfahrens gegen mich unverzüglich der KfW mitzuteilen.

Mit ist bekannt, dass

- zu Unrecht – insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides – erhaltene Bundeszuschüsse nach den für Zuwendungen des Bundes geltenden Bestimmungen an die KfW zurückzahlen sind.
- alle Angaben in diesem Antrag, die für die Bewilligung des Zuschusses maßgeblich sind, für Unternehmen und Betriebe subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht. Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem beantragten Zuschuss (§ 4 Subventionsgesetz).

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Die KfW ist berechtigt, alle in diesem Antrag, im noch einzureichenden Verwendungsnachweis-/Auszahlungsformular sowie in den jeweiligen Anlagen angegebenen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuschussbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der KfW erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten, zu speichern sowie auszuwerten.

Über diesen im vorangehenden Absatz beschriebenen Rahmen hinaus werden die mit den genannten Formularen erhobenen Daten durch die KfW für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen verwendet und ausgewertet. Ich bin darüber informiert, dass ich dieser gesonderten Verwendung gegenüber der KfW jederzeit widersprechen kann.

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift Antragsteller

Anlage

- Selbsterklärung zur Einhaltung des KMU-Rahmens (Anlagen 3 bis 5 zum KMU-Merkblatt Form-Nr. 142291)
- Weitere Anlagen: _____

Hinweis:

Unvollständig eingereichte Anträge werden ggf. zurückgesandt.

Erläuterungen zum Ausfüllen

1 Rechtsformschlüssel

Der Rechtsformschlüssel kann dem Formblatt 142331 entnommen werden bzw. ist auch in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattformen (www.kfw-foerderbank.de oder www.kfw-mittelstandsbank.de) abrufbar.

- 2 = Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
- 3 = Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- 4 = Kommanditgesellschaft (KG)
- 5 = GmbH
- 6 = GmbH & Co. KG
- 7 = eingetragene Genossenschaft (e.G.)
- 8 = Aktiengesellschaft (AG)
- 9 = eingetragener Verein (e.V.)
- 10 = Partnergesellschaft
- 11 = Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)
- 12 = Einzelperson
- 13 = Einzelfirma
- 14 = eingetragene Kaufleute
- 99 = Sonstige

2 KMU-Definition der EU

Bitte beachten Sie die Regelungen in unserem Merkblatt zur KMU-Definition der Europäischen Kommission (KfW-Form Nr. 142291 in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattformen (www.kfw-foerderbank.de oder www.kfw-mittelstandsbank.de) abrufbar). Erfüllt der Antragsteller die KMU-Kriterien der europäischen Kommission, ist dem Antrag die Selbsterklärung zur Einhaltung des KMU-Rahmens (vom Antragsteller ausgefüllte und unterschriebene Anlagen 3 bis 5 zum KMU-Merkblatt Form-Nr. 142291) einzureichen.

3 Branchenschlüssel

Der Branchenschlüssel kann dem Branchenverzeichnis (Form-Nr. 142271) entnommen werden bzw. ist auch in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattformen (www.kfw-foerderbank.de oder www.kfw-mittelstandsbank.de) abrufbar. Darüber hinaus ist auch die genaue Bezeichnung der Branche anzugeben.